Hamburger Leichtathletik-Verband e.V.

Verbandstag

Mittwoch, 24. Juni 2020

19:00 Uhr

Hamburg

HSB

HAMBURGER SPORTBUND

STIFTUNG LEISTUNGSSPORT

HAMBURG

Inhaltsverzeichnis

- Tagesordnung 1
- Protokollarisches 2
- Gedenken 2
- Mitgliederzahlen und Stimmenverteilung 3
- Jahresbericht des Präsidenten 4
- Jahresbericht des / der

Vizepräsidenten Finanzen 5 - 6

Haushalt 2019 / Etat 2020 7 – 18

Protokoll der Kassenprüfung 19 - 20

Wettkampfausschusses 21 - 22

Kampfrichterausschuss 23

Breitensportausschusses

Vorsitzender 24 - 26

Landes-Laufwart 26

Landes-Lauftreffwart 27 - 28

Walking- und Nordic-Walking Wart 28

Abzeichenwart 28

Seniorenwart 29

Jugendausschusses 30 - 31

Verbandsrates 32

DEUTSCHER LEICHTATHLETIK VERBAND

TRUEATHLETES

GEMEINSAM
GEGEN DOPING

Tagesordnung

1. Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmen

3. Genehmigungen

3.1 der Tagesordnung

3.2 des Protokolls vom letzten HLV-Verbandstag am 6. Mai 2019

4. Berichte

4.1 des Präsidiums (mit Ausnahme des Vizepräsidenten Finanzen)

4.2 des Verbandsrates

5. Aussprache zu Punkt 4.1 und Punkt 4.2 / Beantwortung eingereichter Fragen

6. Finanzen

6.1 Bericht des Vizepräsidenten Finanzen

6.2 Haushaltsabschluss 2019

6.3 Bericht der Kassenprüfer

7.1 Aussprache zu Punkt 6. / Beantwortung eingereichter Fragen

7.2 Beschlussfassung über die Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2019

8. Beschlussfassung über die Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2019

9.1 Vorstellung des Haushaltsplanes 2020 / Beantwortung eingereichter Fragen

9.2 Beschlussfassung über die Genehmigung des Haushaltes 2020

10. Verschiedenes

Protokollarisches

Die Einberufung des Verbandstages erfolgte satzungs- und ordnungsgemäß durch Veröffentlichung auf der Verbandshomepage (www.hhlv.de) am 13. Mai 2020 und mit direktem Anschreiben an alle HLV-Mitgliedsvereine am selben Tag.

Die vorliegende Broschüre wurde an die Abteilungsleiter bzw. an die Geschäftsstellen der HLV-Mitgliedsvereine sowie an die Funktionsgremien des Verbandes versandt und auf der Homepage veröffentlicht.

Gedenken der Verstorbenen

Anke Niemann	* 25.03.1968	+ 23.05.2019	SV Polizei Hamburg
	HLV-Kampfrichterwartin (2006 - 2014)		
Erwin Rixen	* 15.10.1949	+ 02.11.2019	TSG Bergedorf
	HLV-Ehrenpräsident und ehemaliger HLV-Präsident (1993 - 2009)		
Birgit Barth	* 20.10.1941	+ 05.12.2019	SV Lurup
	Erfolgreiche Sportlerin mit Teilnahmen an Deutschen- und Europameisterschaften		
Hugo Ambrosius Schlegel	* 06.02.1926	+ 14.03.2020	SV Polizei Hamburg
	Erfolgreicher Sportler und Hamburger Rekordhalter im Seniorenbereich		
Hartwig Kluge	* 21.03.1943	+ 26.05.2020	SV Grün-Weiss Harburg
	Trainer, HLV-Lehrwart und Mitglied im HLV-Verbandsrat (1995 - 2000)		

Mitgliederzahlen Hamburger Leichtathletik-Verband zum 31. Oktober 2019

NR.	NAME	M/W JUGEND 14 J.u.jü.		M/W JUGEND 15-18 J.		M/W ERWACHSENE ab 19 J.		Summe	TOTAL	STIMMEN	
		M	W	M	W	M	W	JUGEND		JV	VT
1101	Altrahlstedter MTV	63	81	17	24	47	19	**185**	**251**	**5**	**7**
1102	Barsbütteler SV	20	40	4	9	30	29	**73**	**132**	**3**	**4**
1103	Bramfelder SV	5	3	2	2	3	0	**12**	**15**	**2**	**2**
1104	Buxtehuder SV	39	54	11	17	74	74	**121**	**269**	**4**	**7**
1105	Bahrenfelder SV	0	0	0	0	0	0	**0**	**0**	**1**	**1**
1108	Eimsbütteler TV	37	46	7	12	7	12	**102**	**121**	**4**	**4**
1111	Farmsener TV	31	25	6	7	7	10	**69**	**86**	**3**	**3**
1113	Hamburger SV	256	364	64	77	235	158	**761**	**1154**	**17**	**25**
1115	Hamburger Turnerschaft 1816	30	39	0	6	0	1	**75**	**76**	**3**	**3**
1116	Harburger Sportclub	0	0	0	0	9	5	**0**	**14**	**1**	**2**
1117	Harburger Turnerbund	16	15	7	2	5	2	**40**	**47**	**2**	**2**
1118	H N T	63	55	22	25	114	93	**165**	**372**	**5**	**9**
1119	Hummelsbütteler SV	0	0	0	0	1	0	**0**	**1**	**1**	**2**
1120	Laufwerk Hamburg	0	0	0	0	14	9	**0**	**23**	**1**	**2**
1121	LG Alsternord	40	65	8	14	84	31	**127**	**242**	**4**	**6**
1122	Meiendorfer SV	25	22	6	10	10	1	**63**	**74**	**3**	**3**
1124	Niendorfer TSV	82	121	18	28	46	23	**249**	**318**	**6**	**8**
1125	Rissener SV	11	13	4	3	2	0	**31**	**33**	**2**	**2**
1126	SV Blankenese	40	47	10	22	38	24	**119**	**181**	**4**	**5**
1127	SV Nettelnburg/Allermöhe	5	4	1	2	4	2	**12**	**18**	**2**	**2**
1128	SC Poppenbüttel	53	70	18	18	17	16	**159**	**192**	**5**	**5**
1129	SC Urania	23	16	7	8	33	18	**54**	**105**	**3**	**4**
1130	SC Victoria	8	46	4	15	21	24	**73**	**118**	**3**	**4**
1131	SV Grün-Weiss Harburg	19	17	6	10	19	18	**52**	**89**	**3**	**3**
1132	SV Lurup	20	13	2	0	26	20	**35**	**81**	**2**	**3**
1133	SV St. Georg	0	2	0	1	12	0	**3**	**15**	**2**	**2**
1134	SV DJK Hamburg	0	0	0	0	0	0	**0**	**0**	**1**	**1**
1135	SV Polizei Hamburg	0	0	0	0	73	3	**0**	**76**	**1**	**3**
1136	TC Wilhelmsburg	0	0	0	0	0	0	**0**	**0**	**1**	**1**
1137	Turnerbund Hamburg Eilbeck	23	17	6	8	39	13	**54**	**106**	**3**	**4**
1138	Turnerschaft Harburg	13	10	3	1	6	10	**27**	**43**	**2**	**2**
1140	TuS Holstein Quickborn	19	6	4	4	19	11	**33**	**63**	**2**	**3**
1141	TSG Bergedorf	56	50	19	19	68	37	**144**	**249**	**4**	**6**
1142	TuS Berne	14	36	4	4	9	2	**58**	**69**	**3**	**3**
1143	SC Vier- und Marschlande	0	0	0	0	10	13	**0**	**23**	**1**	**2**
1144	TSV DUWO 08	17	39	4	4	3	4	**64**	**71**	**3**	**3**
1145	TuS Finkenwerder	18	10	5	8	11	20	**41**	**72**	**2**	**3**
1146	TSV Sasel	16	22	0	2	1	0	**40**	**41**	**2**	**2**
1147	TuS Germania Schnelsen	26	36	2	4	7	5	**68**	**80**	**3**	**3**
1150	TV Fischbek	0	0	0	0	7	19	**0**	**26**	**1**	**2**
1153	"Oberalster" VfW	0	0	0	0	18	19	**0**	**37**	**1**	**2**
1154	Walddörfer SV	42	51	10	14	29	16	**117**	**162**	**4**	**5**
1156	Wandsbeker Turnerbund	0	0	0	0	2	2	**0**	**4**	**1**	**2**
1157	Oststeinbeker SV	11	23	3	7	1	3	**44**	**48**	**2**	**2**
1159	100 Marathon Club	0	0	0	0	321	45	**0**	**366**	**1**	**9**
1161	TSV Wandsetal Hamburg	15	13	1	0	11	12	**29**	**52**	**2**	**3**
1162	SV Eidelstedt	25	15	0	0	19	4	**40**	**63**	**2**	**3**
1163	SV Wilhelmsburg	4	9	0	2	2	2	**15**	**19**	**2**	**2**
1164	Startschuss SLSV	0	0	0	0	5	0	**0**	**5**	**1**	**2**
1165	SpVgg. "Blau-Weiß 96" Schenef.	24	16	3	1	21	14	**44**	**79**	**2**	**3**
1167	VfL Pinneberg	38	20	7	16	39	20	**81**	**140**	**3**	**4**
1168	Moorburger TSV	0	0	0	0	0	0	**0**	**0**	**1**	**1**
1169	Athletik Team Hamburg	15	21	8	6	13	6	**50**	**69**	**2**	**3**
1170	Hamburger Sportclub	0	0	1	0	30	17	**1**	**48**	**2**	**2**
1171	Wedeler TSV	26	44	2	13	31	8	**85**	**124**	**3**	**4**
1172	Hamburger Laufladen	0	0	0	0	29	22	**0**	**51**	**1**	**3**
1173	ASV Eintracht Hamburg	0	0	0	0	6	2	**0**	**8**	**1**	**2**
1174	MC Pirate	0	0	0	0	2	0	**0**	**2**	**1**	**2**
1175	LT Haspa Marathon Hamburg	0	0	0	0	35	31	**0**	**66**	**1**	**3**
1176	FC St.Pauli Marathon	2	0	0	1	107	42	**3**	**152**	**2**	**5**
1177	Track & Field Club Hamburg	0	0	0	0	3	7	**0**	**10**	**1**	**2**
1178	Open Sports Triathlon	0	0	0	0	18	13	**0**	**31**	**1**	**2**
1180	SC Wilhelmsburg	11	3	0	0	0	0	**14**	**14**	**2**	**2**
1182	Hamburg Running	0	0	1	2	88	33	**3**	**124**	**2**	**4**
1183	Lauftreff Alstertal e.V.	0	0	0	0	14	24	**0**	**38**	**1**	**2**
65 Vereine		**1.301**	**1.599**	**307**	**428**	**1.955**	**1.068**	**3.635**	**6.658**	**162**	**232**

Bericht des Präsidenten

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten, liebe Freunde der Hamburger Leichtathletik!

Das erste Halbjahr 2020 wird, überschattet durch die Corona-Pandemie, gerade für den leichtathletischen Leistungssport in Hamburg, aber auch für alle Leichtathletikbegeisterten im Breitensport, eine Zäsur darstellen.

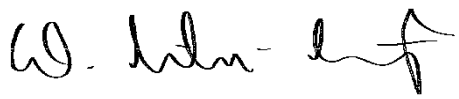
Das, was wir gewohnt waren an möglichem Engagement im Training, das, was wir an Wettkämpfen, am Meinungsaustausch, an Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung gewohnt waren, ist durch Covid-19 zutiefst erschüttert. Es wird einige Zeit erfordern bis auch in der Hamburger Leichtathletik so etwas wie Normalität einkehren wird. So haben unsere Kaderathleten Trainingsrückstände aufzuholen, die Vereine werden sich zusätzlich bemühen müssen, verlorene Mitglieder wieder zu gewinnen und neue Begeisterung für die Leichtathletik zu wecken. Der HLV wird alle Mitglieder in ihren Anliegen zur Bewältigung dieser Krise weitestmöglich unterstützen!

Doch ein Blick zurück in das Jahr 2019 zeigt, dass wir es bereits an anderer Stelle geschafft haben, Krisen zu bewältigen. Auch wenn dafür im Jahr 2018 tiefgreifende Reformen angestoßen werden mussten, so hat sich das im Jahr 2019 ausbezahlt. Der Haushalt des HLV ist konsolidiert, die Leistungssportförderung wurde reformiert, die Leistungssportförderung wird im Jahr 2020 weiterentwickelt. Auch für aktuelle Personalentscheidungen wurde im Jahr 2019 der Grundstein gelegt, dass was heute möglich ist, ist das Resultat aus konservativem Haushalten, Ausgabenkontrolle und der Besinnung auf das Notwendige. Damit schafften wir es, unter Federführung des Vizepräsidenten Finanzen Ulli Klüver, dem ich an dieser Stelle ganz besonders für sein bemerkenswertes Engagement und seine Weitsicht danken möchte, die finanziellen Grundlagen für eine konstruktive Weiterentwicklung des HLV auch über 2020 hinaus zu schaffen.

Einen besonderen Dank möchte ich aber auch dem Verbandsrat, meinen weiteren Präsidiumsmitgliedern und auch besonders unserer Geschäftsstelle mit Martina und Jann aussprechen! Die Zusammenarbeit war auch mal kontrovers, aber immer im Sinne des Verbandes und der Leichtathletik. Ohne die genannten Kollegen aus Präsidium, Verbandsrat und Geschäftsstelle wäre eine Arbeit als Präsident kaum möglich.

Ich wünsche uns allen trotz der gegenwärtigen Schatten ein in jeglicher Hinsicht erfolgreiches Jahr im Sinne der Hamburgischen Leichtathletik. Und das Wichtigste: Bleibt Ihr, bleiben Sie alle gesund!

Herzlichst Ihr und Euer



Wolfgang Müller-Kallweit

Bericht des Vizepräsidenten Finanzen

Haushaltsabschluss 2019

Für das Jahr 2019 weist der HLV in der Ein- und Ausgabenrechnung buchhalterisch ein positives Ergebnis in Höhe von 93,6 TEUR aus. Das ist jedoch nicht das echte Ergebnis der Geschäftstätigkeit des Jahres 2019! Aufgrund von Abwicklungsproblemen erfolgten Zahlungen in Höhe von insgesamt 32,3 TEUR statt im Dezember 2019 erst im Januar/Februar 2020.

Damit errechnet sich ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von + 61,3 TEUR.

Die Ursachen für dieses hervorragende Ergebnis sind eine Reihe von Planabweichungen:

- Geplante Ausgaben waren glücklicherweise im Jahr 2019 nicht erforderlich (Ergebnisrisiko DLV, EDV-Aufrüstung/Software).
- Unterschreitung der Personalkosten durch das lange Fehlen eines Landestrainers.
- Überplanmäßige Einnahmen bei den HSB-Zuschüssen und Spenden.
- Wieder-Anstieg der Erträge aus den Laufveranstaltungen und den Abzeichen.
- Erneute Vor-Verlagerung der Einnahmen für Startpässe zu etwa 55% in den Dezember.

Diese nicht zu erwartenden „positiven“ Planabweichungen trugen in ihrer Summe mit ca. 45 TEUR zum positiven Ergebnis bei.

Fazit:

Trotz der gegenüber 2018 deutlich gesunkenen Einnahmen konnte der HLV aufgrund der im Jahr 2018 eingeleiteten Maßnahmen das Jahr 2019 finanziell gesund abschließen. Damit konnte auch der Kassenstand weiterhin auf gutem Niveau gehalten werden. Eine Tatsache, die uns bei den vorhandenen Risiken im Jahr 2020 schützt.

Kontostände per 31.12.2019

- Haspa-Geschäftskonto..... 200.053,78 €
- Bar-Kasse in Geschäftsstelle..... 463,18 €
- Haspa-Kto. Für Lauffonds ..... 6.000,00 €
  + Einzahlung 3.000,00 € im Januar 2020
- Haspa-Kto. Für Absonderung
  Restmittel für Sanierungsmaßnahmen Jahnkampfbahn 2014/15 ..... 34.923,55 €

Haushaltsplan 2020

Die Planung für das Jahr 2020 ist geprägt von hohen Unsicherheiten auf der Einnahmenseite und steigenden Personalkosten auf der Ausgabenseite. Tatsache ist, dass einige bisherige positive Ergebnisbeiträge nicht realisiert werden können (Wettkämpfe, Finishercent). Entscheidend wird jedoch die Frage sein, ob die Veranstaltungen der Tochtergesellschaften (Marathon, Zehntel, Halbmarathon, Köhlbrandbrückenlauf) noch durchgeführt werden können oder nicht? Wir gehen in unserer Planung davon aus, dass die bisher daraus generierten Erträge voll realisiert werden.

Damit erreicht der HLV ein

negatives Plan-Ergebnis für 2020 in Höhe von 26 TEUR.

Der geplante Verlust entsteht ausschließlich technisch durch die im Januar/Februar erfolgten Zahlungen für das Vorjahr. In sich ist die Geschäftstätigkeit des Kalenderjahres 2020 rentabel!

Wir können dieses negative Ergebnis verkraften, weil über die Jahre aus den Lizenzerträgen mit den Tochtergesellschaften ein ausreichendes Polster angelegt werden konnte: Zum 1.1.2020 verfügte der HLV einen Konto - und Kassenbestand in Höhe von 200 TEUR!

Damit könnte einmalig auch eine Entwicklung bewältigt werden, die daraus entstünde, wenn die Lizenzerträge nicht (voll) realisiert werden könnten. Somit kann der HLV die Programme, mit den Anstrengungen in der Nachwuchsförderung, dem Leistungssport und, wenn möglich, der professionellen Durchführung von Meisterschaften durchführen.

Hauptmerkmale der Planung sind:

- **Steigende Personalkosten**

  Sowohl im Bereich Verwaltung als auch im Bereich Leistungssport steigen die Kosten. Die Vielfalt der Aufgaben in der Geschäftsstelle und die nur eingeschränkten Möglichkeiten des Ehrenamtes haben zu der Entscheidung geführt, den Vertrag von Jann Folkers auf Vollzeit anzuheben. Im sportlichen Bereich haben wir mit Sebastian Bayer nun wieder einen Vollzeit-A-Trainer für das komplette Jahr. Dazu kommen im Rahmen des neuen Leistungssportkonzeptes einige neue Landes-Disziplintrainer.

- **Sinkende Erträge im Breitensportbereich**

  Die Corona Virus-Krise hat schon jetzt zu deutlich weniger Veranstaltungen im Laufbereich geführt als bisher, was auch bei Besserung im Herbst nicht aufzuholen sein wird. Ebenso werden die Lauf- und andere Abzeichen erhebliche Einbrüche in der Nachfrage haben; u. a. auch wegen der eingeschränkten Schulaktivitäten.

- **Fortsetzung der umfangreichen Leistungssport-Förderung**

  Wir wollen das Förderniveau von 2019 auch unter diesen erschwerten Bedingungen beibehalten. Dabei ist es vom gesamten Saisonverlauf abhängig, ob es wieder über die Höhe der Zuschüsse erfolgt, oder auch andere Formen der Kaderförderung im Herbst zum Tragen kommen.

- **Buchhalterisches Ergebnis - Technische Effekte**

  In der Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung für 2020 setzen sich natürlich die Effekte der von 2019 in das Jahr 2020 geschobenen Zahlung fort. Es handelt sich um die oben angeführten Zahlungen in Höhe von 32 TEUR.

Berücksichtigt man diesen technischen Effekt, so ergibt sich tatsächlich ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis für die Geschäftstätigkeit 2020 von ca. plus -6 TEUR.

Hans-Ulrich Klüver
Vizepräsident Finanzen

Einzelergebnisse 2019 - Einnahmen

Hier sind nur die Schwerpunkte kommentiert. Alle sonstigen Werte können den Tabellen entnommen werden.

1. **HLV-Einnahmen**..... 31.787 € = + 5.787 € zum Plan

   Hier waren es vor allem die Spenden mit 4.173 €, die zur Planüberschreitung beitrugen. Die unsicheren Spenden werden nicht geplant.

2. **Zuschüsse Stiftung Leistungssport** ..... 0 € = - 2.500 € zum Plan

   Die zugesagte Zahlung erfolgte erst im April 2020.

3. **Zuschüsse HSB**..... 65.085 € = + 8.085 € zum Plan

   Erfreuliche Planüberschreitung sowohl für die D-Kader-Förderung (+2.500 €) aber vor allem + 4.100 € neu für Schulkooperationen. In der Summe liegen die HSB-Zuschüsse aber trotzdem, wie geplant, unter Vorjahr.

4. **Sponsoring/Rechte** ..... 145.000 € = - 5.000 € zum Plan

   Hier erfolgt ein Ausgleich durch die nicht erfolgte Zahlung für Zehntel (s. Ausgaben Veranstaltungen)

5. **Startpässe**..... 12.385 € = + 5.385 € zum Plan

   Wie im Vorjahr sind Zahlungen für 2019 bereits im Dezember erfolgt. Planung wird angepasst.

6. **Breitensportmaßnahmen** ..... 38.841 € = + 4.741 € Zum Plan

   Erfreulich positive Entwicklung der Laufszene nach leichten Einbrüchen im Vorjahr; sowohl beim Finishercent und den Abzeichen.

Die Einnahmen lagen im Jahr 2019 in der Summe erfreulicherweise um + 16.328 € über Plan. Dennoch liegen sie um 61.626 € unter Vorjahr.

Einzelergebnisse 2019 - Ausgaben

Hier sind nur die Schwerpunkte kommentiert. Alle sonstigen Werte können den Tabellen entnommen werden.

1. **Verwaltung-Personalkosten** ..... 74.917 € = + 6.917 € zum Plan

   Ursachen dafür waren Nachlaufbelastungen aus dem Jahre 2018. Das Vorjahr 2018 wurde um 45.800 € unterschritten.

2. **EDV-Kosten**..... 5.192 € = - 7.308 € zum Plan

   Aufgrund der Verzögerung bei der Einführung von Phönix und der Erweiterung von Seltec wurden weder neue Geräte benötigt, noch sind die geplanten Software-Kosten entstanden.

3. **Leistungssport-Personalkosten** ..... 61.700 € = - 15.525 € zum Plan

   Kostenreduzierung durch den Ausfall von Mario Kral, der in 2019 noch nicht ersetzt werden konnte. Dagegen laufen Zusatzkosten durch Ersatzmaßnahmen.

4. **Leistungssport-Förderung insges.** ..... 1.303 € = - 21.697 € zum Plan

   (D-Kader, Trainingslager, Unterstützende Maßnahmen)

   Die Auszahlung der Zuschüsse an die Vereine erfolgte erst im Jahr 2020. Weitere unterstützende Leistungen waren nicht erforderlich.

5. **Ausschüsse-Jugend** ..... 0 € = - 5.000 € zum Plan

   Der Unterstützungsbeitrag für den Jugendetat wurde erst im Januar 2020 überwiesen.

6. **Öffentlichkeitsarbeit**..... 1.666 € = - 2.134 € zum Plan

   Es wurden keine speziellen Maßnahmen durchgeführt.

7. **Wettkämpfe-Verband**..... 18.457 € = - 3.543 € zum Plan

   Die erstmalige konkrete Einzelplanung der Veranstaltungen hat sich als besonders schwierig dargestellt. Inklusive der Medaillen ergibt sich sogar eine Planunterschreitung von - 6.500 €.

8. **DLV/DOSB** ..... 4.886 € = - 6.914 € zum Plan

   Die Entwicklung lag leicht unter Plan. Die Gebühren für Veranstaltungen in Höhe von 6.500 € sind aber erst im Januar überwiesen und somit nicht in der Abrechnung 2019.

9. **Veranstaltungen**..... 5.102 € = - 2.398 € zum Plan

   Während die Zahlung des Zuschusses an die HLV-Jugend erst in 2020 erfolgte, waren durch das Ausscheiden des Landestrainers zusätzliche Personalkosten zur Durchführung des Rapido-Projektes erforderlich.

10. **DLV-Risiko** ..... 0 € = - 10.000 € zum Plan

    Das befürchtete Risiko der Unterdeckung beim DLV ist glücklicherweise nicht eingetreten.

Einzelplanungen 2020 - Einnahmen

1. **HLV-Einnahmen**..... 26.650 € = - 5137 € zum Vorjahr

   Der Plan liegt unter Vorjahr, weil die erzielten Spenden nicht weiter geplant werden können.

2. **Zuschuss Stiftg. Leistungssport**..... 5.000 € = + 5.000 € zum Vorjahr

   Hier liegt ein technischer Effekt vor, weil die Zahlung für 2019 erst im April 2020 erfolgte.

3. **Zuschüsse HSB**..... 61.950 € = - 3.135 € zum Vorjahr

   Hier wurde Betrag für die Bezuschussung der Trainer-Kosten gesenkt.

4. **Weitere Zuschüsse**..... 10.000 € = + 10.000 € zum Vorjahr

   Weil der Verband erstmals das tägliche Training von Bundeskaderathleten übernommen hat, haben sich HLV und HSV auf einen Zuschuss des HSV geeinigt.

5. **Sponsoring/Rechte** ..... 145.000 € = +-0 € zum Vorjahr

   Wir gehen von der Realisierung analog Vorjahr aus.

6. **Aus- & Weiterbildung** ..... 3.930 € = - 2.990 € zum Vorjahr

   Sicherheitsplanung aufgrund der Unsicherheiten, in welchem Umfang wir Lehrgänge durchführen können und viele Teilnehmer wir haben werden.

7. **Wettkämpfe/Vereine**..... 14.470 € = + 833 € zum Vorjahr

   Insgesamt konstante Entwicklung.

8. **Wettkämpfe Verband** ..... 20.230 € = - 2.447 € zum Vorjahr

   Hier wurde aufgrund der allgemeinen Situation eine Vorsichtsplanung vorgenommen. Zwei Drittel der geplanten Summe wurde bereits in der Hallensaison realisiert.

9. **Breitensportmaßnahmen** ..... 21.690 € = - 17.151 € zum Vorjahr

   Aufgrund der Corona-Krise sind die Erträge aus dem Finishercent gegenüber Vorjahr halbiert worden. Ebenso bei den Laufabzeichen wird es Einbrüche geben.

Das Einnahmenvolumen liegt damit 2020 bei 309 TEUR und somit 10 TEUR unter Vorjahr.

Einzelplanungen 2020 - Ausgaben

1. **Verwaltung** ..... 125.955 € = + 22.349 € zum Vorjahr

   Bei der Steigerung handelt es sich in erster Linie um Personalkosten (s.o.), auch für eine/n BFD-Mitarbeiter/in ab Spätsommer.

2. **E D V** ..... 9.280 € = + 4.088 € zum Vorjahr

   Hier ist mit der Aufspielung der Verwaltungs-Software Phönix und erstmals wieder mit Seltec-Kosten zu rechnen.

3. **Leistungssport** ..... 131.295 € = + 65.445 € zum Vorjahr

   Hier ist zunächst ein technischer Effekt zu beachten, dadurch, dass die Zuschüsse an die Vereine für 2019 erst im Jahr 2020 gezahlt wurden. Damit verdoppelt sich der Planwert für 2020. Ansonsten wird von der gleichen Unterstützung ausgegangen wie für 2019. Es schlagen hier die Personalkosten des Landestrainers für 11 Monate statt nur für 7 Monate im Vorjahr durch, sowie die Neuaufstellung des Trainerteams ab Sommer.

4. **Lehre** ..... 3.670 € = - 310 € zum Vorjahr

   Auf der Kostenseite ist unabhängig von der tatsächlichen Teilnehmerzahl auf Vorjahresniveau geplant.

5. **Kampfrichter** ..... 4.360 € = + 2.743 € zum Vorjahr

   Zu Buche schlagen die Kosten für die Anschaffung von Kampfrichterbekleidung, die dann bei Bedarf von den Kampfrichtern bezahlt wird. Die Buchung ist bereits im Februar erfolgt.

6. **Ausschüsse** ..... 14.190 € = + 9.066 € zum Vorjahr

   Hier liegt der Grund ausschließlich darin, dass der Zuschuss (5.000 €) für den Jugendbereich für 2019 erst in 2020 überwiesen wurde. Damit sind zwei Zahlungen im Jahr 2020 erforderlich.

7. **Öffentlichkeitsarbeit** ..... 1.330 € = - 336 € zum Vorjahr

   Die Veröffentlichung der Berichte soll in diesem Jahr ausschließlich über Website erfolgen. Für vorbereitenden Maßnahmen zum Jubiläum werden 600 € eingeplant.

8. **Wettkämpfe/Verband** ..... 19.490 € = + 1.033 € zum Vorjahr

   Hier wurden, wie bei den Einnahmen, Schätzungen für den Rest der Saison vorgenommen. 70 % der Kosten sind bereits in der Hallensaison angefallen.

9. **Infrastruktur**.....4.400 € = - 756 € zum Vorjahr

   Hier erwarten für dieses Jahr keine weiteren Kosten für die vorhandenen technischen Einrichtungen für Start und Ziel in der Halle. Zudem wurden hier Kosten für die lange geplante Ausstattung der offiziellen Mitarbeiter der Veranstaltungen berücksichtigt.

10. **Breitensport**.....3.340 € = - 1.642 € um Vorjahr

    Wir rechnen mit weniger Abzeichen aufgrund der Corona-Krise.

11. **Abgaben/Beiträge DLV**..... 13.600 € = + 8.714 € zum Vorjahr

    Die Ursache für die Steigerung ist technisch. Die Veranstaltungsgebühren an den DLV für 2019 wurden erst im Jahr 2020 überwiesen und fallen daher in die Ausgaben 2020.

12. **Veranstaltungen/Rapido**.....4.200 € = - 902 € zum Vorjahr

    Hier wollen wir die Personalkosten gegenüber Vorjahr wieder etwas zurückführen.

Das Ausgabevolumen liegt damit bei 335 TEUR und somit + 110 TEUR über Vorjahr inkl. der von 2019 in 2020 herübergezogenen Zahlungen in Höhe von 32 TEUR. Dennoch liegt das Ausgabevolumen deutlich unter den Jahren 2018 und früher.

HLV - Ergebnisrechnung IST 2019

	Einnahmen	IST 2018 in EUR	Plan 2019 in EUR	IST 2019 in EUR	Diff. z. Plan in EUR
1	HLV-Einnahmen	28.132	26.000	31.787	5.787
3	Zuschüsse Stiftung L.-sport	6.800	2.500	0	-2.500
4	Zuschüsse HSB	76.542	57.000	65.085	8.085
5	Weitere Zuschüsse	19.628	0	0	0
6	Sponsoring / Rechte	151.000	150.000	145.000	-5.000
7	Aus- u. Weiterbildung	6.315	6.200	6.920	720
8	Wettkampf / Vereine	21.342	8.600	13.637	5.037
10	Wettkampf / Verband	35.477	18.500	17.783	-717
11	Breitensportmaßnahmen	35.618	34.100	38.841	4.741
12	Sonstige Einnahmen	0	0	173	173
SUMME Einnahmen		**380.854**	**302.900**	**319.228**	**16.328**
Ausgaben					
1	Verwaltung	161.964	98.905	103.606	4.701
2	E D V	8.952	12.500	5.192	-7.308
3	Leistungssport	157.130	103.725	65.850	-37.875
4	Lehre	2.591	4.500	3.980	-520
5	Kampfrichter	3.927	4.750	1.617	-3.133
6	Ausschüsse	9.535	12.050	5.124	-6.926
7	Öffentlichkeitsarbeit	1.099	3.800	1.666	-2.134
8	Wettkämpfe / Verband	33.869	25.000	18.457	-6.543
9	Infrastruktur	1.084	4.500	5.156	656
10	Breitensport-Abzeichen	2.963	3.820	4.982	1.162
11	Abgaben / Beiträge DLV …	9.868	11.800	4.886	-6.914
12	Veranstaltungen	2.492	7.500	5.102	-2.398
13	Sonstiges	0	10.000	0	-10.000
SUMME Ausgaben		**395.474**	**302.850**	**225.620**	**-77.230**
Ergebnis		**-14.620**	**50**	**93.608**	**93.558**

Die Kontostände per 31.12.2019:

Haspa-Haupt-Konto 200.053,78 EUR Kasse: 463,18 EUR

Haspa-Konto Lauffonds 6.000,00 EUR

Haspa-Konto für Absonderung

Restmittel Sanierungsmaßnahmen Jahnkampfbahn 2014/15: 34.923,55 EUR

Einnahmen 2019		IST 2018	Plan 2019	IST 2019	Diff. z. Plan
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	**HLV-Einnahmen**	**28.132**	**26.000**	**31.787**	**5.787**
a	Jahresbeiträge	26.670	26.000	27.614	1.614
b	Spenden	1.462	0	4.173	4.173
3	**Zuschüsse Stiftung Leistungssport**	**6.800**	**2.500**	**0**	**-2.500**
a	Trainer	3.000	0	0	0
b	Rapido	2.500	2.500	0	-2.500
c	Infrastruktur / Sonstige	1.300	0	0	0
4	**Zuschüsse HSB**	**76.542**	**57.000**	**65.085**	**8.085**
a	Trainer	22.000	12.000	12.254	254
b	Fachverbandsetat	39.580	40.000	41.223	1.223
c	D-Kader	7.377	5.000	7.500	2.500
d	Aus- und Fortbildung	0		0	0
e	Kooperation Schule / Verband	0	0	4.108	4.108
f	Förderung Inklusion	7.085	0	0	0
g	Sonstige	500	0	0	0
5	**Weitere Zuschüsse**	**19.628**	**0**	**0**	**0**
a	DLV-Trainer	15.000	0	0	0
b	Sonstige (HLV-Jg.)	4.628	0	0	0
6	**Sponsoring / Rechte**	**151.000**	**150.000**	**145.000**	**-5.000**
a	Lizenzen GmbH	131.000	130.000	125.000	-5.000
b	Sonstige	20.000	20.000	20.000	0
7	**Aus- & Weiterbildung**	**6.315**	**6.200**	**6.920**	**720**
a	Trainer	6.090	6.000	5.990	-10
b	Kampfrichter	225	200	450	250
c	Sonstige	0	0	480	480
8	**Wettkämpfe / Vereine**	**21.342**	**8.600**	**13.637**	**5.037**
a	Veranstaltungsgebühren	682	600	487	-113
b	Startpässe	19.620	7.000	12.385	5.385
c	Verleih v. HLV-Geräten	1.040	1.000	765	-235
10	**Wettkämpfe / Verband**	**35.477**	**18.500**	**17.783**	**-717**
a	Meldegelder HLV / SHLV	32.303	17.500	17.059	-441
b	Meldegelder NDM / DM			221	
d	Sonst. Veranst.-Erträge HLV / SHLV			0	
e	Sonst. Veranst.-Erträge NDM / DM			0	
f	Sonstige (IWR, KR-Kleidung …)	3.174	1.000	503	-497
11	**Breitensportmaßnahmen**	**35.618**	**34.100**	**38.841**	**4.741**
a	Lauf-/LA-/Walking-Abzeichen	5.415	4.600	7.213	2.613
c	Finishercent	30.204	29.500	31.629	2.129
12	**Sonstige Einnahmen**	**0**	**0**	**173**	**173**
a	Sonstige Einnahmen	0	0	173	173
Gesamteinnahmen		**380.854**	**302.900**	**319.228**	**16.328**

Ausgaben 2019		IST 2018	Plan 2019	IST 2019	Diff. z. Plan
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	**Verwaltung**	**161.964**	**98.905**	**103.606**	**4.701**
a	Personalkosten	120.707	68.000	74.917	6.917
b	Reisekosten Geschäftsstelle	714	800	532	-269
c	Miete	12.118	12.325	12.582	257
d	Strom	431	550	541	-9
e	Steuerberater / Notar	10.836	7.500	7.307	-193
f	Telefon & Internet + GEZ	2.759	1.830	1.297	-533
g	Sonstige Nebenkosten (Büroreinigung)	1.200	1.200	1.028	-172
h	G-Stelle / Verbrauchsartikel	2.536	3.000	1.529	-1.471
i	G-Stelle / Versicherungen	3.242	3.300	3.248	-52
j	Nebenkosten Geldverkehr	389	400	625	225
k	Gehalt Förderung Inklusion	7.033	0	0	0
2	**EDV**	**8.952**	**12.500**	**5.192**	**-7.308**
a	EDV-Geräte / Miete	5.295	2.500	774	-1.726
b	EDV-Wartung	2.333	5.000	4.344	-657
c	Software-Lizenzen	1.324	5.000	75	-4.925
3	**Leistungssport**	**157.130**	**103.725**	**65.850**	**-37.875**
a	Personalkosten	141.568	77.225	61.700	-15.525
b	D-Kaderförderung	7.455	15.000	1.000	-14.000
c	Trainingslager-Zuschüsse	730	3.000	0	-3.000
d	Reisekosten Verbandstrainer	3.585	2.500	1.851	-649
e	Unterstützende Maßnahmen	2.400	5.000	303	-4.697
f	Geräte Trainingsmittel	685	500	500	0
g	Fachliteratur	707	500	375	-125
h	Telefonkosten Trainer	0	0	120	120
4	**Lehre**	**2.591**	**4.500**	**3.980**	**-520**
a	Trainerausbildung	1.734	2.500	3.410	910
b	Trainerfortbildung	0	1.000	0	-1.000
c	Literatur	857	1.000	570	-430
5	**Kampfrichter**	**3.927**	**4.750**	**1.617**	**-3.133**
a	Ausbildung	536	1.000	1.463	463
b	Fortbildung	158	250	0	-250
c	Wettkampf-Geräte	1.116	1.000	0	-1.000
d	Ausstattung	1.910	2.000	104	-1.896
e	sonstige Kosten	207	500	50	-450

Ausgaben 2019		IST 2018	Plan 2019	IST 2019	Diff. z. Plan
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
6	**Ausschüsse**	**9.535**	**12.050**	**5.124**	**-6.926**
a	Präsidium	2.848	3.000	2.136	-864
b	Breitensport	585	2.500	1.187	-1.313
c	Jugend	5.000	5.000	0	-5.000
d	Geschenke / Präsente / Ehrungen	348	500	931	431
e	Tagungen	524	800	295	-505
f	Sitzungsgeld	230	250	270	20
g	Bewirtungskosten	0	0	305	305
7	**Öffentlichkeitsarbeit**	**1.099**	**3.800**	**1.666**	**-2.134**
a	Öffentlichkeitsarbeit	0	500	23	-477
b	Homepage	681	2.500	622	-1.878
c	Druckerzeugnisse	418	800	1.022	222
8	**Wettkämpfe**	**33.869**	**25.000**	**18.457**	**-6.543**
a	Veranstaltungskosten HLV / SHLV	33.869	25.000	6.891	-6.543
b	KR + Wettkampfbüro HLV / SHLV			11.566	
c	Veranstaltungskosten NDM / DM			0	
d	KR + Wettkampfbüro NDM / DM			0	
9	**Infrastruktur**	**1.084**	**4.500**	**5.156**	**656**
a	Sportgeräte	421	3.500	4.553	1.053
c	Sonstige	663	1.000	603	-397
10	**Breitensport-Abzeichen**	**2.963**	**3.820**	**4.982**	**1.162**
a	Lauf-Abzeichen u.a.	2.963	3.820	4.982	1.162
11	**Abgaben / Beiträge DLV …**	**9.868**	**11.800**	**4.886**	**-6.914**
a	DLV / DOSB	9.793	11.700	4.659	-7.041
b	HSB, sonstige	75	100	227	127
12	**Veranstaltungen**	**2.492**	**7.500**	**5.102**	**-2.398**
a	Rapido	2.492	2.500	5.102	2.602
b	Sonstige (Zehntel an MHV)	0	5.000	0	-5.000
13	**Sonstiges**	**0**	**10.000**	**0**	**-10.000**
a	Reserve DLV-Risiko	0	10.000	0	-10.000
Gesamtausgaben		**395.474**	**302.850**	**225.620**	**-77.230**

HLV – Ergebnisrechnung Plan 2020

	Einnahmen	IST 2018 In EUR	IST 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR	Diff. z. Vj. in EUR
1	HLV-Einnahmen	28.132	31.787	26.650	-5.137
3	Zuschüsse Stiftung L.-Sport	6.800	0	5.000	5.000
4	Zuschüsse HSB	76.542	65.085	61.950	-3.135
5	Weitere Zuschüsse	19.628	0	10.000	10.000
6	Sponsoring / Rechte	151.000	145.000	145.000	0
7	Aus- u. Weiterbildung	6.315	6.920	3.930	-2.990
8	Wettkämpfe / Vereine	21.342	13.637	14.470	833
10	Wettkämpfe / Verband	35.477	17.783	20.230	2.447
11	Breitensportmaßnahmen	35.618	38.841	21.690	-17.151
12	Sonstige Einnahmen	0	173	80	-93
	Summe Einnahmen	**380.854**	**319.228**	**309.000**	**-10.228**
	Ausgaben				
1	Verwaltung	161.964	103.606	125.955	22.349
2	EDV	8.952	5.192	9.280	4.088
3	Leistungssport	157.130	65.850	131.295	65.445
4	Lehre	2.591	3.980	3.760	-220
5	Kampfrichter	3.928	1.617	4.360	2.743
6	Ausschüsse	9.535	5.124	14.190	9.066
7	Öffentlichkeitsarbeit	1.099	1.666	1.330	-336
8	Wettkämpfe / Verband	33.869	18.457	19.490	1.033
9	Infrastruktur	1.084	5.156	4.400	-756
10	Breitensport	2.963	4.982	3.340	-1.642
11	Abgaben / Beiträge DLV u.a.	9.868	4.886	13.600	8.714
12	Veranstaltungen	2.492	5.102	4.200	-902
	Summe Ausgaben	**395.475**	**225.620**	**335.200**	**109.580**
	Ergebnis	**-14.621**	**93.608**	**-26.200**	

Einnahmen Plan 2020		IST 2018	IST 2019	Plan 2020	Diff. z. Vj.
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	**HLV-Einnahmen**	**28.132**	**31.787**	**26.650**	**-5.137**
a	Jahresbeiträge	26.670	27.614	26.475	-1.139
b	Spenden	1.462	4.173	175	-3.998
3	**Zuschüsse Stiftung Leistungssport**	**6.800**	**0**	**5.000**	**5.000**
a	Trainer	3.000	0	0	0
b	Rapido	2.500	0	5.000	5.000
c	Infrastruktur / Sonstige	1.300	0	0	0
4	**Zuschüsse HSB**	**76.542**	**65.085**	**61.950**	**-3.135**
a	Trainer	22.000	12.254	9.122	-3.132
b	Fachverbandsetat	39.580	41.223	41.313	90
c	D-Kader	7.377	7.500	7.510	10
e	Kooperation Schule / Verband	0	4.108	4.005	
5	**Weitere Zuschüsse**	**19.628**	**0**	**10.000**	**10.000**
a	DLV-Trainer	15.000	0	0	0
b	Sonstige	4.628	0	10.000	10.000
6	**Sponsoring / Rechte**	**151.000**	**145.000**	**145.000**	**0**
a	Lizenzen GmbH / Spofit	131.000	125.000	135.000	10.000
b	Sonstige	20.000	20.000	10.000	-10.000
7	**Aus- u. Weiterbildung**	**6.315**	**6.920**	**3.930**	**-2.990**
a	Trainer	6.090	5.990	3.530	-2.460
b	Kampfrichter	225	450	400	-50
c	Sonstige	0	480	0	-480
8	**Wettkämpfe / Vereine**	**21.342**	**13.637**	**14.470**	**833**
a	Veranstaltungsgebühren	682	487	270	-217
b	Startpässe	19.620	12.385	13.375	990
c	Verleih v. HLV-Geräten	1.040	765	825	60
10	**Wettkämpfe / Verband**	**35.477**	**17.783**	**20.230**	**2.447**
a	Meldegelder HLV / SHLV	32.303	17.059	19.350	2.291
b	Meldegelder NDM / DM		221	0	
d	Sonst. Veranst.-Erträge HLV / SHLV		0	0	
e	Sonst. Veranst.-Erträge NDM / DM		0	0	
f	Sonstige (IWR, KR-Kleidung …)	3.174	503	880	377
11	**Breitensportmaßnahmen**	**35.618**	**38.841**	**21.690**	**-17.151**
a	Lauf-Abzeichen u.a.	5.415	7.213	4.500	-2.713
c	Finishercent	30.204	31.629	17.190	-14.439
12	**Sonstige Einnahmen**	**0**	**173**	**80**	**-93**
a	Sonstige Einnahmen	0	173	80	-93
Gesamteinnahmen		**380.854**	**319.228**	**309.000**	**-10.228**

Ausgaben Plan 2020		IST 2018	IST 2019	Plan 2020	Diff. z. Vj.
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	**Verwaltung**	**161.964**	**103.606**	**125.955**	**22.349**
a	Personalkosten	120.707	74.917	98.390	23.473
b	Reisekosten Geschäftsstelle	714	532	548	17
c	Miete	12.118	12.582	12.280	-302
d	Strom	431	541	560	19
e	Steuerberater / Notar	10.836	7.307	6.750	-557
f	Telefon & Internet + GEZ	2.759	1.297	1.260	-37
g	Sonst. Nebenkosten (Büroreinigung)	1.200	1.028	1.100	72
h	G-Stelle / Verbrauchsartikel	2.536	1.529	1.252	-277
i	G-Stelle / Versicherungen	3.242	3.248	2.995	-253
j	Nebenkosten Geldverkehr	389	625	820	195
k	Gehalt Förderung Inklusion	7.033	0	0	0
2	**EDV**	**8.952**	**5.192**	**9.280**	**4.088**
a	EDV-Geräte / Miete	5.295	774	1.010	236
b	EDV-Wartung	2.333	4.344	4.000	-344
c	Software-Lizenzen	1.324	75	4.270	4.195
3	**Leistungssport**	**157.130**	**65.850**	**131.295**	**65.445**
a	Personalkosten	141.568	61.700	85.800	24.100
b	D-Kaderförderung	7.455	1.000	40.685	39.685
c	Trainingslager-Zuschüsse	730	0	1.000	1.000
d	Reisekosten Verbandstrainer	3.585	1.851	2.040	189
e	Unterstützende Maßnahmen	2.400	303	1.000	697
f	Geräte Trainingsmittel	685	500	0	-500
g	Fachliteratur	707	375	260	-115
h	Telefonkosten Trainer	0	120	510	0
4	**Lehre**	**2.591**	**3.980**	**3.760**	**-220**
a	Trainer Aus- und Fortbildung	1.734	3.410	3.095	-315
c	Literatur	857	570	665	95
5	**Kampfrichter**	**3.928**	**1.617**	**4.360**	**2.743**
a	Aus- und Fortbildung	694	1.463	1.500	37
c	Wettkampf-Geräte	1.116	0	450	450
d	Ausstattung	1.910	104	2.410	2.306
e	sonstige Kosten	207	50	0	-50

Ausgaben Plan 2020		IST 2018	IST 2019	Plan 2020	Diff. z. Vj.
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
6	**Ausschüsse**	**9.535**	**5.124**	**14.190**	**9.066**
a	Präsidium	2.848	2.136	1.950	-186
b	Breitensport	585	1.187	1.020	-167
c	Jugend	5.000	0	10.000	10.000
d	Geschenke / Präsente / Ehrungen	348	931	620	-311
e	Tagungen	524	295	100	-195
f	Sitzungsgeld	230	270	300	30
g	Bewirtungskosten		305	200	0
7	**Öffentlichkeitsarbeit**	**1.099**	**1.666**	**1.330**	**-336**
a	Öffentlichkeitsarbeit	0	23	600	577
b	Homepage	681	622	630	8
c	Druckerzeugnisse	418	1.022	100	-922
8	**Wettkämpfe / Verband**	**33.869**	**18.457**	**19.490**	**1.033**
a	Veranstaltungskosten HLV / SHLV	33.869	6.891	6.600	-291
b	KR + Wettkampfbüro HLV / SHLV		11.566	12.890	1.324
c	Veranstaltungskosten NDM / DM		0	0	0
d	KR + Wettkampfbüro NDM / DM		0	0	0
9	**Infrastruktur**	**1.084**	**5.156**	**4.400**	**-756**
a	Sportgeräte	421	4.553	1.960	-2.593
c	Sonstige	663	603	2.440	1.837
10	**Breitensport**	**2.963**	**4.982**	**3.340**	**-1.642**
a	Lauf-Abzeichen u.a.	2.963	4.982	3.340	-1.642
11	**Abgaben / Beiträge DLV u. a.**	**9.868**	**4.886**	**13.600**	**8.714**
a	DLV / DOSB (Finishercent / Beiträge)	9.793	4.659	13.370	8.711
b	HSB, sonstige	75	227	230	3
12	**Veranstaltungen**	**2.492**	**5.102**	**4.200**	**-902**
a	Rapido	2.492	5.102	4.200	-902
b	Sonstige (Zehntel an MHV)	0	0	0	0
Gesamtausgaben		**395.475**	**225.620**	**335.200**	**109.580**

Protokoll der Kassenprüfung zum Jahresabschluss für das Jahr 2019 für den Hamburger Leichtathletik-Verband e. V.

Durchgeführt wurde die Kassenprüfung durch die Unterzeichnenden am 03. Juni 2020 in den Räumen des Hamburger Leichtathletik-Verband e. V., Carl-Cohn-Straße 71 in 22297 Hamburg. Neben den beiden Kassenprüferinnen war die Geschäftsstellenleiterin Martina Lutter-Baumann anwesend und gab auf Nachfragen Auskunft.

1. Prüfunterlagen

- Das Kassenbuch für den Zeitraum von 01.01.2019 bis 31.12.2019 und die zugehörigen Belege.
- Die vollständigen Kontoauszüge für die nachstehenden Bankkonten des Verbandes mit allen zugehörigen Belegen:

1	HASPA-Hauptkonto DE19200505501005245319	operatives Konto des Vereins
2	HASPA Konto Lauffond DE35200505501190186880	Lauffond für beantragte Zuschüsse für Laufveranstaltungen
3	HASPA Konto Sanierung Jahnkampfbahn 2014/2015 DE04200505501190186856	Guthaben sind Restbestände aus der Sanierung, die nur verwahrt werden, da sie rechtmäßig an die Stadt Hamburg (Landessportamt; nach Erstellung eines Bescheides) zurückgeführt werden müssen.

- Der Jahresabschluss, der über eine Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung festgestellt wurde (sowohl in verkürzter Form als auch als Detailauflistung).

2. Prüfung

Die Unterlagen wurden von den Kassenprüferinnen in der Zeit vom 17:15 Uhr bis 20:00 Uhr eingesehen, in Stichproben geprüft und mit den vorgelegten Ergebnissen des Jahresberichts des Verbandes verglichen.

3. Ergebnis der Prüfung

- Kassenbuch der Barkasse

  Den Prüfern lag ein Ordner mit sämtlichen Belegen der Kasse und entsprechenden Monatsjournalen vor. Das Kassenbuch der Kasse wurde ordnungsgemäß geführt und alle Posten der Bar-Kasse konnten bei Stichproben ordnungsgemäß nachvollzogen werden.

- Kontoauszüge der Konten / Saldenabstimmung mit Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

  - Für die oben genannten Konten lagen alle Kontoauszüge vor.

  - Für die oben unter **2** und **3** aufgeführten Konten ergab sich im Jahr 2019 keine Veränderung. Der Anfangsbestand entsprach dem Endbestand.

  - Die Belege und Kontoauszüge des Hauptkontos des Verbandes (Auflistung der Konten unter **1**) waren auf drei Ordner aufgeteilt. Diese wurden einer qualifizierten Stichprobe unterzogen.

  - Insgesamt konnten die Salden und Kontobestände nachvollzogen werden, allerdings war es für einen Dritten nicht jederzeit klar, wie einzelne Buchungen und deren Belege zur Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung passten.

Es wurden für folgende Belege keine Übereinstimmung mit den zu erwarteten Positionen der Einnahmen-Ausgaben Darstellung des Verbandes gefunden:

Beleg	**Gebucht in Position**	**Erwartete Position**	**Erklärung des Verbandes**
Spende der PSD Bank	6b Sponsoring / Rechte / Sonstige	1b Spenden	Zuwendung der PSD Bank an den Verband, da die ausrichtende Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH keine Spenden vereinnahmen kann – Verrechnung mit den Lizenzerträgen des Marathons, daher in der Position Lizenzerträge Sonstige aufgeführt
Zuwendung der Stadt Hamburg für den Marathon 2019	6a Sponsoring / Rechte / Lizenzen GmbH / Spofit	Neue Position oder „5 weitere Zuschüsse“	Verband beantragt Zuwendung für den Marathon, Verrechnung mit den Lizenzerträgen, die durch die Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH geschuldet werden.
Zuwendung der Stadt Hamburg für das Zehntel 2019	6a Sponsoring / Rechte / Lizenzen GmbH / Spofit	Neue Position oder „5 weitere Zuschüsse“	Verband beantragt Zuwendung für das Zehntel, Verrechnung mit den Lizenzerträgen, die durch die Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH geschuldet werden.

4. Entlastung

Es wird vorgeschlagen, dem Vorstand in eingeschränktem Umfang Entlastung zu erteilen. Die Bücher des Hamburger Leichtathletik Verbandes sind den Salden nach gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) geführt. Wie in den Prüfungsergebnissen dokumentiert, gibt es Abweichungen zwischen den nach gesundem Menschenverstand zu erwartenden Kategorien und den Kategorien in denen Sachverhalte gebucht wurden. Dieses betrifft insbesondere den Komplex der Lizenzerträge zwischen dem Hamburger Leichtathletik-Verband e.V. und der Tochtergesellschaft der Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH. Wir bitten, um kontengerechte Darstellung, sowie das Vorlegen der Nebenabreden, dass die Forderungen des HHLV aus dem Lizenzvertrag gegenüber der Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH durch Zahlungen Dritter an den HLV erbracht werden dürfen.

5. Ergänzende Hinweise / Änderungsvorschläge

Ausweisung von Umsatzsteuer auf Rechnungen die der HLV ausgestellt hat:
Es gibt einige Rechnungen über Weiterberechnung des Verbandes an andere Vereine und die Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH in denen Umsatzsteuer ausgewiesen wird. Da der Hamburger Leichtathletik-Verband e.V. nicht umsatzsteuerpflichtig ist, darf diese nicht ausgewiesen werden, da ansonsten diese an das Finanzamt abgeführt werden muss. Hierauf in Zukunft bitte entsprechendes Augenmerk legen, damit eine Nachforderung vermieden wird.

Periodengerechte Zahlung von Verbindlichkeiten:
Verbindlichkeiten, die ihrer Ursächlichkeit im Jahr 2019 hätten gezahlt werden müssen, sind in großen Umfang erst im Jahr 2020 gezahlt worden. Daher wird die Darstellung des echten Ergebnisses nicht gewährleistet und die Interpretation der Ergebnisse erschwert. Hier bitten wir in Zukunft auf einen Ausgleich der jeweiligen Verbindlichkeit im entsprechenden Geschäftsjahr zu achten.

Brigitta Niß-Krempin
TSG Bergedorf
Kassenprüferin

Katharina Josenhans
Hamburg Running
Kassenprüferin

Hamburg, 07.06.2020

Bericht aus dem Wettkampfausschuss

Vierzig Veranstaltungen standen im Rahmenterminplan des Hamburger Leichtathletik-Verbandes, die im zurückliegenden Veranstaltungsjahr 2019 erfolgreich durchgeführt wurden. Ein diesmal eher durchschnittliches Jahr, ohne die ganz große Herausforderung. Darunter fünf Hallenmeisterschaften und der Qualifikationswettkampf der Jugend U14 und Kinder U12, sieben Freiluftmeisterschaften und 27 Vereinsveranstaltungen. Nicht zu vergessen sind in diesem Zusammenhang auch die Kampfrichtereinsätze bei den Hamburger Meisterschaften im Marathon und Halbmarathon, bei den Hamburger Meisterschaften der Schulen (Einzel und Staffeln) und den beiden Landesentscheiden „Jugend trainiert für Olympia“. Bei all diesen Veranstaltungen waren unsere Kampfrichter*innen und zahlreiche ehrenamtliche Helfer*innen im Einsatz und haben ihre Freizeit auf dem Sportplatz verbracht, um den Athletinnen und Athleten optimale Bedingungen für einen erfolgreichen Wettkampf zu bereiten und damit zum Gelingen der Meisterschaften und Vereinsveranstaltungen beizutragen. Dafür gebührt allen an dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN. Denn ohne dieses leidenschaftliche Engagement für die Leichtathletik wäre die Vielzahl an Veranstaltungen nicht zu bewältigen.

Erfreulich war, dass die Kampfrichterschaft sich auch im letzten Jahr wieder verstärken konnte. Achtzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden im April durch Anke Niemann zusammen mit Sylvia Schock (SHLV) zwei Tage geschult und legten erfolgreich die Prüfung ab. Mit acht Teilnehmer*innen war die LG Alsternord Hamburg e.V. am stärksten vertreten, um zukünftig ihre Veranstaltungen mit geprüften Kampfrichterinnen und Kampfrichtern aus den eigenen Reihen besetzen zu können.

Hier hoffen wir, dass auch andere Vereine, die Veranstaltungen durchführen, zukünftig noch mehr eigene Kampfrichter*innen ausbilden lassen. Für Anke waren diese Kampfrichterausbildung und die spätere Begleitung des Hamburg-Marathons am 28. April als Schiedsrichterin Straße die letzten beiden Einsätze für den HLV vor ihrem Tod Ende Mai. Sie hinterlässt eine große Lücke.

Mit viel Engagement ist es den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern im letzten Jahr gelungen ist, andere Lücken und vakante Positionen im Kampfrichterausschuss neu zu besetzen, damit die Organisation und Vorbereitung, insbesondere der Meisterschaften, auf möglichst viele Schultern verteilt werden kann. Leider ließ sich dies nicht für den Posten der Wettkampfwartin / des Wettkampfwartes sagen.

Es wäre mehr als wünschenswert, in Zukunft wieder eine(n) Ansprechpartner*in für diesen Aufgabenbereich zu haben, die ihr / der sein Fachwissen ins Präsidium und in die Kampfrichterschaft mit einbringt und Freude daran hat, die Terminplanung und die Meisterschaften mitzugestalten.

Großartige Unterstützung in der Vorbereitung der Landesmeisterschaften Männer, Frauen und Jugend U18 haben wir im letzten Jahr durch unsere drei Praktikantinnen Ayda Sismann, Parisa Saadat und Sonja Meyer erfahren, die ihr Schulpraktikum im Juni in der HLV-Geschäftsstelle absolviert haben. So hatten die drei aktiven Athletinnen einmal die Möglichkeit, hinter die Kulissen des HLV zu schauen und eine Meisterschaft aus Veranstaltersicht kennenzulernen. Mit viel Engagement und Spaß haben sie ihre neu erworbenen Fähigkeiten im Wettkampfbüro umgesetzt und uns an dem Wochenende tatkräftig unterstützt. Leider wurde das ansonsten positive Feedback zur Veranstaltung durch die Tatsache getrübt, dass die Zeitmessanlage – trotz Wartung und Kalibrierung im Januar letzten Jahres – zum Ende des ersten Wettkampftages ihren Dienst versagte und auch nicht wieder reaktiviert werden konnte. Dankenswerter Weise war es möglich, kurzfristig die Zeitmessanlage aus dem Hammer Park vom Bezirksamt Hamburg-Mitte auszuleihen, um diese ab dem zweiten Wettkampftag dieser Meisterschaften für den Rest der Saison einzusetzen. Unseren ursprünglich zu Beginn des Jahres vagen Überlegungen, die inzwischen in die Jahre gekommene Zeitmessanlage im Laufe der nächsten zwei Jahre auszutauschen, müssen nun umgehend Taten und die Umsetzung folgen.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, auch einmal auf die überaus kooperative Zusammenarbeit auf allen Ebenen mit dem Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband zu schauen. Ohne dieses Zusammenspiel der beiden Verbände bei der Vorbereitung und Durchführung wären gemeinsame Meisterschaften auf dem angebotenen hohen Niveau nicht möglich. Bestes Beispiel waren im letzten Jahr u.a. die Norddeutschen Meisterschaften, die in Ermangelung eines gut zu erreichenden Stadions in Schleswig-Holstein in Hamburg in der Jahnkampfbahn mit Unterstützung der HLV-Kampfrichter und des Wettkampfbüros durchgeführt wurden, aber ansonsten in der Planung, Vorbereitung und Durchführung in der Hand des SHLV lagen. Diese Kooperation möchten wir auch zukünftig beibehalten und weiter ausbauen.

Das Wettkampfjahr 2019 hat einiges an Veränderungen mit sich gebracht. Viele Dinge haben sich zum Positiven entwickelt, aber natürlich bleibt immer noch Luft nach oben. Die Planungen für weitere Kampfrichteraus- und Fortbildungen laufen, um hier die Quantität und Qualität im HLV weiter zu erhöhen, denn wir sind auch weiterhin bestrebt, kleine Deutsche Meisterschaften nach Hamburg zu holen, die dann ein Highlight in der Saison bilden. Darüber hinaus wird es in den nächsten Monaten im Bereich Veranstaltungsanmeldungen, Wettkampfsoftware, Wettkampfergebnisse und Bestenlisten unter der Regie des DLV weitere Neuerungen geben. Es geht also voran!

Martina Lutter-Baumann
Geschäftsstellenleiterin und Leiterin Veranstaltungsmanagement

THERAPIE ZENTRUM HAFEN CITY
Orthopädie
Physiotherapie
Osteopathie

Bericht des Kampfrichterausschusses

Das Jahr 2019 ist alles in allem als ein positives anzusehen. Zur Jahresmitte konnten einige vakante Positionen in der Kampfrichterschaft neu besetzt und einige neue Konzepte erarbeitet werden. Auch wenn für den harten Kern die Einsatzfrequenz noch immer sehr hoch ist, kommt besonders aus dem Kreis des Lehrgangs 2019 eine erfreuliche Einsatzbereitschaft. Leider war, aufgrund ihres viel zu frühen Todes, 2019 der letzte von Anke Niemann durchgeführte Lehrgang.

Nachdem 2018 noch vieles in Scherben lag, können wir durchaus vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicken. Auch wenn in den letzten Jahren einige erfahrene und qualifizierte Kampfrichter ausgeschieden sind, ist unter unserem „Nachwuchs" eine hohe Bereitschaft, sich für höhere Qualifikationen oder spezielle Funktionen wie Starter, Zeitnahme oder Gerätekontrolle fortzubilden zu erkennen.

Bei umfangreichen Meisterschaften sind wir auch 2019 noch auf Unterstützung des SHLV angewiesen gewesen, wobei sich die Zahl gegenüber den letzten Jahren stellenweise signifikant verringert hat. Hier kommt wieder der Mangel an höheren Qualifikationen zu Tage. Trotz aller positiven Entwicklung ist auch 2019 wieder aufgefallen, dass die vakante Position des Wettkampfwartes dringend neu zu besetzen ist!

Ich glaube, ich bin nicht der Einzige, der sich in diesen für uns alle schweren Zeiten denkt „Was wäre wenn...?" Zum jetzigen Zeitpunkt hätten wir dieses Jahr schon diverse Freiluftveranstaltungen durchgeführt und auch schon mehrere Lehrmaßnahmen durchgeführt. Tatsächlich hätten wir dieses Jahr, meiner Einschätzung nach, seit vielen Jahren die ersten „großen" LM wieder komplett allein mit KaRi's besetzen können.

Auch wenn man für das Jahr 2019 grundsätzlich ein positives Fazit ziehen kann, möchte ich noch einmal an alle Vereinsvertreter/-innen appellieren: Sobald wir wieder einigermaßen zur Normalität zurückkehren können, würde ich Sie und Euch bitten, in euren Abteilungen die Werbetrommel zu rühren. Nachwuchs können wir immer gebrauchen! Neue Kampfrichter kommen schließlich nicht nur dem HLV, sondern auch Ihnen und Euch in den Vereinen zugute!

Felix Beyer
Vorsitzender des Kampfrichterausschusses

nada
FÜR SAUBERE LEISTUNG

Berichte des Breitensportausschusses

Das Jahr 2019 beginnt mit einer schlechten Nachricht zum Thema Renovierung der Dratelnstraße in Wilhelmsburg (SC Wilhelmsburg/SV Wilhelmsburg. Hier wurde uns (HLV) im Rahmen der Kompensation – Umbau der „Hermann-Seiffart"-Anlage (Bahrenfelder SV) bzw. Abbau des Platzes des SV Lurup (Bahrenfeld) – die Renovierung der Leichtathletikanlage Dratelnstraße zugesichert. Im Verlaufe des Jahres wurde nun bekannt, dass die Anlage Dratelnstraße im Jahr 2021 neu entsteht. Eine gute Nachricht, weil sich dort etwas entwickelt und die Anlage dringend gebraucht wird. Gern' mal ein Dankeschön an Stadt und Vereine, eine Sorge weniger.

Die Statistik zu den Lauftreffs/Walking-/Nordic-Walking-Treffs zeigt eine leicht rückläufige Tendenz. Walking und Nordic-Walking stagnieren auf sehr niedrigem Niveau. In Hamburg haben wir 33 Lauftreffs mit 60 Terminen. Hamburg ist in diesem Bereich relativ stabil. Identische Aktivitäten sind allerdings außerhalb des HLV, neu und individuell, am „Laufen". Auch hier treffen sich freie (vereinslose) Initiativen zum Laufen und Trainieren nach der Arbeit oder am Sonntag im Gelände, sind aber zu unseren Veranstaltungen dann als „Kunden" wieder mit dabei.

Die DLV-Statistik nennt hier deutschlandweit folgende Zahlen:

- reine Lauftreffs: 1.417
- gemischte Lauftreffs: 1.590
- reine Walking-Treffs: 475
- Nordic-Walking-Treffs: 165
- Walking- und Nordic-Walking-Treffs: 220

Insgesamt gibt es demnach 3.867 Treffs mit kompetenter Betreuung. Auch die Hamburger Treffs sind in dauernder Fortbildung für ihre Klientel.

Unsere Verbindung mit dem Chicago-Marathon (Sister City) führte Ende April zu einem Empfang im US-Generalkonsulat. Es galt das 25-jährige Jubiläum der Verbindung Hamburg-Chicago zu feiern. Der Förderverein Hamburg-Chicago e.V. ist Träger dieser Verbindung und sorgt jedes Jahr für einen Austausch zwischen beiden Städten mit der Stellung von Marathonläufern in der jeweiligen Stadt. Besonders die Hamburger Polizei nutzt diese Verbindung zum Austausch mit den Kollegen aus Chicago. Meist werden die Läufer*innen dann privat in Chicago untergebracht und haben so einen sehr engen Kontakt mit der Stadt und den Bewohnern.

Ein ähnliches Anliegen bearbeiten wir mit unserem Haspa-Marathon Hamburg, dem Konfuzius-Institut, dem Shanghai-Marathon und dem HLV-Breitensportausschuss. Auch hier soll der Kontakt über den Sport intensiviert werden. Wie in Chicago, stellt auch der Shanghai-Marathon freie Startplätze für Hamburger Marathonläufer zur Verfügung. Durch eine Betreuung vor Ort durch das Konfuzius-Institut ist das Sprachproblem weniger groß. Allerdings ist eine private Unterbringung vor Ort, ähnlich Chicago, noch Zukunftsmusik.

Der Haspa-Marathon ist, in diesem Jahr, von der Grippe verschont worden und somit wieder in der Spur. Die Vorbereitungen für den Jubiläumslauf im Jahr 2020 sind im Gange und mit schon über 11.000 Meldungen für 2020 auch auf einem guten Weg.

Nach der Inbetriebnahme des Eisbeckens versagte relativ schnell die notwendige Eismaschine. Da heutzutage Geräte selten von Qualität sind, müssen wir uns z.Z. noch in Geduld üben.

Der Sommer, endlich gab's einen, war dann vielen doch zu warm. Besonders zum Laufen machte sich das negativ bemerkbar. Es entblößte negative Charakterzüge einiger Teilnehmer des „Hella-Halbmarathons". Vandalismus an Getränkestellen habe ich so auch noch nicht erlebt. Der Mangel an Getränken war da nur die halbe Wahrheit. Schlecht auf so eine Situation eingestellte Teilnehmer waren in Mengen zu sehen. Dass man sich auf solche Situationen einstellen muss und ggfs. auch mal weniger Ehrgeizig zeigt, war bei zahlreichen Teilnehmern nicht zu sehen. Dennoch gab es zum Glück keine ernsthaften Unfälle. Ob wir uns nun auf derartige Wetterzustände einstellen müssen, wird sich zeigen.

Eine Fortbildung im Bereich moderne Medien und Sport hat mich ziemlich beeindruckt. Dieses Thema ist bereits seit geraumer Zeit in der Benutzung. Der Marathon war hier Hamburger Vorreiter. Soziale Medien sind ja nicht nur im Sport ein aktuelles Thema. Die Fakten waren mir aber in der Tiefe so nicht bewusst. Es gibt 15 Millionen Anfragen zu Fitness im Internet. 500 Millionen Menschen nutzen Instagram. Mann/Frau kann mit einem Klick seine Veranstaltung ins Netz stellen und hat sofort Reaktion. Das Tor im Volkspark-Stadion in der 97. Minute steht im Netz bevor der Torwart den Ball aufgehoben hat oder die Presse es berichten kann. Am 1. August oder auch am 1. Januar werden im Internet die meisten Klicks auf Vereinsseiten gemeldet. Da muss dann aber eine Person sitzen und darauf schnell antworten können.

Es geht also nicht so nebenbei, wenn man etwas transportieren möchte, was dem Verein oder einer anderen Institution nutzt, braucht es Personal. Selbst ganze Videos (60 Min.) kann man absetzen, super aktuell, direkt an seine Interessengruppe. Hier ist also ein enormes Potential für unsere Vereine in der Eigenwerbung und der „Kundenbindung“ bzw. Mitgliederwerbung. Das kann Mann/Frau allerdings nicht so nebenbei machen und der Umgang mit dieser Technik sollte beherrscht werden. Also, auch Sport schafft neue Arbeitsplätze.

Unser „Sporttag Inklusiv“ entwickelt sich zu einer festen Größe in der Hamburger Sportlandschaft. Im fünften Jahr ist die Verbindung mit und ohne Behinderung Sport zu treiben eine Erfolgsgeschichte. Der HLV, der HSB, der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband bringen um die 800 Teilnehmer auf die Jahnkampfbahn. Viele schafften direkt das Sportabzeichen an den 22 Stationen, die im Innenraum aufgebaut wurden. „Mitmach“-Gelegenheiten beschäftigten die Zuschauer zusätzlich. Vom Langstreckenlauf bis zum Weitsprung standen Prüfer bereit, um die Normen für das Sportabzeichen zu überprüfen. Hier können wir allerdings auch immer Helfer gebrauchen! Gern‘ mal melden unter info@hhlv.de.

Zu diesem Thema besuchte ich einen „Inklusions-Workshop“ in Berlin, im Vorfeld der 119. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften. Der Workshop wurde von behinderten Moderatoren außerordentlich witzig und kompetent moderiert. Der Para-Athlet Nico Kappel, Paralympics-Sieger und Weltmeister im Kugelstoß, moderierte mit und betreute auch die Praxis in der Halle. Ihn werden wir sicherlich 2020 bei Olympia bewundern können. Wobei wir nun beim Thema sind. Inklusion und Integration sind in den HLV -Vereinen zum Teil schon etabliert, da muss aber die Struktur noch ausgeweitet werden. Rückfragen bei den Vereinen melden zwar die Bereitschaft für diese Felder, aber es fehlt an Mitstreitern und Nachfragen. Allerdings besteht im Bereich Inklusion ein vergrößerter Personalbedarf, der sicherlich zurzeit, nicht so ohne weiteres leistbar ist. Da braucht es noch Zeit, aber die Anfänge sind in Arbeit.

Da wir schon in Berlin waren, kam ich natürlich nicht umhin, das Karriereende von Jana Sussmann vor Ort mitfiebernd zu erleben. Silber im Hindernislauf über 3000 Meter bei Deutschen Meisterschaften, großartig und dann vor so einer beeindruckenden Kulisse. Ein Sportler erlebt das sicherlich nicht oft im Leben und ich durfte dabei sein. Ein weiteres Highlight in Berlin war die offizielle Verabschiedung von Sebastian Bayer vom Leistungssport, vorgenommen vom DLV. Dort oben, auf der Olympischen Empore stehend, mit Blick in ein gefülltes Stadion seine Karriere zu beenden, muss ein großartiges Erlebnis bleiben. Nicht nur ich hatte „Gänsehaut“.

Der Marathon läuft, was die Anmeldungen betrifft, in die geplante Richtung. Ebenfalls gilt das für den Halbmarathon. Dieses zusätzliche Angebot im Rahmen des Haspa-Marathons zeigt sich als erfolgreiche Idee, bei der unsere anfänglichen Bedenken, er könnte den Marathon negativ beeinflussen, sich nicht bestätigten. Auch der Wandsbek-Halbmarathon nimmt langsam Fahrt auf, ein Plus von 35% zum Vorjahr deutet das an. Im nächsten Jahr (Sept. 2021) wird dort in Wandsbek sogar eine Deutsche Meisterschaft im Straßenlauf über den Halbmarathon ausgerichtet. Die „Köhlbrandbrücke“ bleibt uns als Veranstaltungsort sicherlich noch einige Jahre erhalten und sorgt so für Planungssicherheit. Eine zehnte Edition erwartet uns im Oktober 2021 – wie die Zeit vergeht…

Allerdings wird es langsam schwierig für neue Veranstaltungen die Behörden zu begeistern. Das betrifft aber nicht nur die Leichtathletik auf der Straße.

Um uns wieder mit Struktur und Zielen zu versorgen, wurde eine Umfrage an alle HLV-Vereine gestartet, um die Zustände/Nöte/Wünsche vor Ort neu zu erfragen und um Erkenntnisse zu sammeln, um gemeinsam eine Zielvorgabe für die nächsten Jahre zu formulieren. Die personellen Umbrüche der letzten Jahre verhinderten teilweise diese notwendige Grundlagenarbeit. Die Rückläufe zu der Umfrage sind ermutigend und lassen hoffen, dass wir hier gemeinsam zu einem Handlungsmuster kommen. Die Auswertung, inklusive der Diskussion dazu, soll im ersten Quartal 2020 abgeschlossen sein und dann in die Umsetzung gehen.

Um ein wenig an der Nachhaltigkeit zu arbeiten, habe ich zwei weitere Laufstrecken-Vermesser ausgebildet, die u.U. dann mal meine Nachfolge anstreben. Denn gelaufen wird immer und wichtig bleibt, dass dann auch die Strecken stimmen. Die Hospitation der letzten Jahre bei den Vermessungen führte im November zu einer Prüfung und Bestätigung, nun als geprüfte Vermesser tätig zu werden.

Das Leben zeigt uns immer mal wieder, dass nichts ewig hält, allerdings trifft es dann doch gelegentlich unverhofft. Zwei so wertgeschätzte Kollegen wie Anke Niemann und Erwin Rixen zu verlieren, war hartes Brot und reißt tiefe Lücken. Unser tiefes Mitgefühl begleitet die Hinterbliebenen.

Mit einem Teilnehmerrekord (über 1400) geht das Jahr dann zu Ende. Der Silvesterlauf in Volksdorf ist immer der krönende Abschluss der Hamburger Laufszene. Die Läufer*innen bereiten sich dort verkleidet laufend auf den Jahreswechsel vor und tragen zum Umweltschutz bei, indem nur eine Rakete gezündet wird, quasi als Ersatz für den Startschuss.

Im Breitensportausschuss werden wir den Seniorenwart neu besetzen müssen. Unsere Seniorensportler sollten sich hierbei intern beteiligen, um diese wichtige Funktion auszufüllen. Hier gilt es den Dank an Bernhard Riedel zu bekunden, der sich mit großem Engagement um die sportlichen Bedürfnisse unserer Senioren gekümmert hat.

Ebenso fehlt nach wie vor ein Wettkampfwart. Auch hier sind unsere Vereine gefragt, diese Positionen zu besetzen. Mitarbeit ist nicht nur Solidarität, sondern auch Bürgerpflicht. Also gerne mal auf der Geschäftsstelle melden.

Wolfgang Timm
Vorsitzender des Breitensportausschusses

Landes-Laufwart

Mit 69 Veranstaltungen sind wir in Hamburg für alle Freunde des Laufsportes gut aufgestellt. Alle Volksläufe sind in den verschiedenen Stadtteilen Hamburgs gleichmäßig verteilt, wobei die Veranstalter bei vielen Läufen auf außergewöhnliche Streckenführungen und Sehenswürdigkeiten geachtet haben, sodass die Teilnehmer auch mal die anderen Seiten von Hamburg kennenlernen können.

Die Streckenführung einiger unserer Straßenläufe wurden optimiert, um diese neben der Attraktivität, auch für gute Läufer "schneller" zu machen. Erfreulich sind auch die Angebote unserer Naturläufe. Aktuell dazu gekommen sind im vorigen Jahr der Süderelbe-Cross und erstmalig der Rosengartenlauf.

Viele Laufveranstaltungen zu haben, produziert natürlich auch Probleme. In den Bundesländern haben die Veranstalter geschützte Termine im Jahresverlauf, ihre Läufe sind vor anderen Events geschützt. Kein anderes Event darf an diesem Tag im Umkreis von 50 Kilometern gestartet werden. Mittlerweile weicht sich das aber auch in der Fläche auf, weil noch immer neue Veranstaltungen dazu kommen. Hier ist eine interne Absprache untereinander die gängige Praxis, ohne dass der Terminschutz gänzlich abgeschafft wird. Wir haben das seit 1992 anders geregelt, da die 50-km-Regelung hier nicht anwendbar ist. Heutzutage sprechen sich die Veranstalter untereinander ab, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Die meisten Veranstaltungen in den verschiedenen Bezirken Hamburgs haben ihre persönlichen Stammkunden, sodass es bei gleichzeitig stattfindenden Veranstaltungen oft keine Reibungspunkte gibt. Diese Regelungen funktionieren mittlerweile sehr gut und der „Kunde“ entscheidet ohnehin mit den Füßen. Die Vielfalt Hamburgs macht das auch leicht und dem Verband nützt es ebenfalls. Die Teilnehmerzahlen haben sich von 1992 bis heute vervierfacht bei mehr als einer Verdoppelung der Veranstaltungen. Da muss man sich gern auch mal bei den Veranstaltern für ihre Einsicht bedanken. Unseren Sportlern bietet das außerdem eine erhebliche Auswahl an Möglichkeiten, ihren Sport zu betreiben. Stadion, Straße, Natur, vom Joggen bis Wettkampf, ist alles dabei.

Ich wünsche Euch weiterhin ein erfolgreiches Jahr, natürlich mit dem nicht fehlenden Spaß.

Jürgen Meins

Landes-Lauftreff-Wart

Hamburg ist eine Läufer-Stadt, fast in jedem Stadtteil gibt es DLV-Lauftreffs, deren Leiter und Betreuer gut ausgebildet sind, um den Ansprüchen der verschiedenen Leistungsklassen gerecht zu werden. Da wir in einer Stadt Leben, in der die grünen Lungen über viele attraktive Stadtwege für Läufer gut zu erreichen sind, fallen einem speziell die langen Vorbereitungsläufe für ein gutes Grundlagentraining nicht schwer.

Die Streckenführungen der verschiedenen Lauftreffs in Hamburg wurden seitens der Lauftreff-Leiter von vornherein schon so gewählt, dass der Anspruch ihrer Teilnehmer, die 60 Minuten in ihrem persönlichen Niveau läuferisch oder walkend unterwegs sind, erfüllt wird. Die Natur spielt hierbei immer eine große Rolle, für eine Großstadt haben wir in Hamburg diesbezüglich viele nutzbare Möglichkeiten.

Eine der wichtigsten Aufgaben in den Lauftreffs ist die Anfängerbetreuung. Unsere zukünftigen Läufer/innen müssen sensibel zu mündigen Läufer/innen entwickelt werden. Das ist der Grund, warum wir tiefgehendes Wissen unserer Hamburger Lauftreff-Leiter und -Betreuer rund um den Laufsport fördern. Die Teilnehmer in den Treffs müssen sportlich, gleichgültig welche persönlichen Ziele sie haben, immer gut beraten werden.

Wer mal an einem Lauftreff teilgenommen hat, wird auch sofort bemerken, dass auch der soziale Aspekt, gemeinsame Unternehmungen oder interessante Gespräche mit den unterschiedlichsten Personen, eine wesentliche Rolle spielen. Ein Highlight ist immer wieder das Treffen des Meiendorfer-Lauftreffs beim Silvesterlauf in Volksdorf. Hier finden sich der aktive und der ehemalige Sportler zum Umtrunk und Fachsimpeln über die neuen und alten Zeiten ein.

Also rafft euch auf! Besucht ruhig mal unsere Lauf- und Walking-(NDW-)Treffs in unseren unterschiedlichen schönen Hamburger Stadtteilen. Neben der gesunden Bewegung werdet Ihr sicher auch sehr viel Spaß haben. Als besonders gute Idee wird eine Lauftreff-Tournee zu den Hamburger Treffs empfohlen, so grün erlebt man unsere Stadt sonst nur beim Laufen.

Jürgen Meins
(auch DLV-Sprecher der Landes-Lauftreffwarte)

Landes-Walking- und Nordic-Walking-Wart **(derzeit nicht besetzt)**

Zurzeit ist dieses Amt weiterhin nicht besetzt. Walking findet in kleinen Gruppen aber statt. Da Walking/Nordic-Walking keine Wettkampfsportart ist, wird Walking/Nordic-Walking nur noch gelegentlich bei Veranstaltungen angeboten. Leider werden, allerdings entgegen den Regularien, bei einigen Veranstaltungen Siegerehrungen für Walker/Nordic-Walker abgehalten.

Der Bitte, die Reihenfolge nur per Alphabet in den Ergebnislisten zu dokumentieren, kommen die Veranstalter in der Regel nach. Bei der Reklamation zu den Siegerehrungen, sind die angesprochenen Veranstalter dann meist einsichtig.

Wolfgang Timm

Landes-Abzeichenwart

Leider sind die Abnahmen von DLV-Mehrkampfabzeichen gegenüber 2018 weiter gesunken. Es ist sehr bedauerlich, dass das Mehrkampfabzeichen immer mehr an Wert verliert. Woran das liegt, keine Ahnung. Ist es die Arbeit zum Ausfüllen der Formulare oder ist das Mehrkampfabzeichen out und gehört der Vergangenheit an? Es wäre schön, wenn sich mal unsere Athleten dazu bei mir melden würden. Bei den Laufabzeichen ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen, hierfür sind aber im Kern unsere Schulen verantwortlich. Dafür hier einen Dank an die Lehrkörper unserer Schulen.

Willi Steineckert

Landes-Seniorenwart

Zum Abschluss des Jahres gibt es aus dem Seniorenbereich zu berichten, dass ab dem Jahr 2020 Deutsche Staffelmeisterschaften für die Altersklassen von MJ/WJ U20, M/W U23, M/W und M/W35 - M/W70 separat von den Einzelmeisterschaften ausgetragen werden. Das heißt, die 4x400m-, 3x800m- sowie die 3x1000m-Staffeln sollen in diese Veranstaltung integriert werden. Laut DLV-Rahmenterminplan findet diese „DM Staffel“ am 27./28. Juni 2020 in Bochum-Wattenscheid statt. In weiteren Gesprächen wird über Rahmenwettbewerbe von Mixed-, Hürden- und Medley-Staffeln diskutiert. Die 4x100m-Staffeln bleiben weiterhin Bestandteil der jeweiligen DM.

Hier nachfolgend nun eine Übersicht der Erfolge unserer Hamburger Senioren und Seniorinnen:

Es fing im Winter mit der Hallen-DM in Halle a. d. Saale an. Hier holte man sich insgesamt 21 Medaillen (7x Gold, 4x Silber, 10x Bronze). Die Hallen-WM in Torun (POL) war ebenfalls erfolgreich. Von 15 angereisten Teilnehmern wurde 4x Gold, 1x Silber und 2x Bronze gewonnen. Zur Freiluftsaison war dann in Berlin bei den Norddeutschen Meisterschaften wieder das Einsammeln diverser Medaillen angesagt. Die 24 angereisten Teilnehmer*innen haben 46 Podestplätze errungen (22x Gold, 12x Silber, 12x Bronze). Die DM Mehrkampf fand in Zella-Mehlis (Thüringen) statt. Zwei von den drei angetretenen Athleten*innen gewannen eine Goldmedaille.

Der nationale Höhepunkt waren in diesem Jahr wieder die Deutschen Meisterschaften, die in Leinefelde-Worbis (Thüringen) ausgetragen wurden. Mit 21 Podestplätzen (5x Gold, 9x Silber, 7x Bronze) bei 40 angereisten Athleten*innen war dies ebenfalls wieder eine sehr erfolgreiche Ausbeute an Medaillen. Bei DM Wurf-MK / Langstaffeln in Zella-Mehlis (Thüringen) liefen fünf Hamburger Staffeln und belegten 4 Podestplätze (2x Gold, 1x Silber, 1x Bronze). Die Europameisterschaften fanden in diesem Jahr in Venedig (ITA) statt. 10 Hamburger*innen brachten zwei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille(n) aus den Staffelläufen mit nach Hause. Insgesamt holten sich die angereisten Athleten*innen 5x Gold, 5x Silber und 1x Bronze sowie noch viele weitere gute Platzierungen ab.

Zum Saisonabschluss gab es an einem Septemberwochenende in München noch die Team-DM. In diesem Jahr haben vier Hamburger Mannschaften am Endkampf teilgenommen. Bei den Frauen war es in der AK W60 die StG Hamburg-Harburg, sie wurden Dritte. Die HNT Hamburg (AK W40), die sich einen sehr guten fünften Platz erkämpften und nach vielen Jahren war der Hamburger SV in der AK W30 wieder dabei. Sie sicherten sich einen guten dritten Platz. Bei den Männern war die StG Hamburger Jungs (LG Alsternord/SV Polizei) in der AK M70, mit einem fünften Platz erfolgreich.

Zum Schluss noch eine Anmerkung:

Leider sind bis zum jetzigen Zeitpunkt (12. Dez. 2019) erst zwei (von fünf) Deutsche Meisterschaften im Rahmenterminplan des DLV verzeichnet. Im Interesse aller Betroffenen (Athleten*innen, Organisatoren, Helfern etc.) wäre es wünschenswert frühzeitig Ausrichter und Termine zu finden. Viele der Betroffenen wollen u.a. ihren Urlaub frühzeitig planen, um Kosten zu sparen; - auch frühes buchen von Unterkünften zu Meisterschaften wird durch späte Vergabe erschwert.

Bernhard Riedel

Bericht des Jugendausschusses

An dieser Stelle möchte ich als neu gewählte Jugendwartin auf das vergangene Jahr und die Aktivitäten der HLV-Jugend zurückblicken und einen Ausblick auf das kommende Jahr geben.

Dank der tatkräftigen Unterstützung meiner Mitstreiter im Jugendausschuss, insbesondere von Jann Folkers, war der Start in diese neue Tätigkeit für mich leichter als erwartet.

Als besondere Ereignisse im vergangenen Jahr, neben der verwaltenden und administrativen Arbeit im Präsidium und in anderen Gremien im Verband oder der Hamburger Sportjugend, möchte ich den Vergleichswettkampf der Norddeutschen Vereine, der im vergangenen Jahr in Bremen stattfand, sowie die seit Jahren etablierte Ausfahrt zum ISTAF nach Berlin hervorheben.

Beim Vergleichswettkampf der Norddeutschen Vereine stellten wir sowohl eine Mädchen- als auch eine Jungenmannschaft. Obwohl die Anreise aufgrund der Nähe zu Bremen auch am Wettkampf-Tag selbst hätte erfolgen können, reisten wir bereits am Freitag nach Rotenburg an der Wümme, wo die Übernachtung in der Jugendherberge erfolgte. Bei der Team-Besprechung konnten sich die Athleten, die aus vielen verschiedenen Vereinen kommen, kennenlernen, was den Zusammenhalt und auch die Stimmung in der Mannschaft stärkte. Auch die sportlichen Leistungen waren erfreulich. Hervorzuheben ist hier der Doppelsieg von Sebastian Adubofour und Lukas Wolff über 100 m sowie die Siege von Simon Plitzko im Hochsprung und Weitsprung und der 2. Platz von Marlene Lang im Weitsprung.

Das ISTAF fand im vergangenen Jahr am 1. September und damit erstmals vor einem Großereignis statt. Es stand daher unter dem Motto „Generalprobe für die WM in Doha“, was den Reiz dieser Veranstaltung verstärkte. Die Ausfahrt hatte daher großen Anklang gefunden und war recht schnell ausgebucht gewesen. Insgesamt etwa 70 Athleten, Trainer und Eltern aus verschiedenen Vereinen nahmen daran teil.

Zusätzlich zu den beiden Ausfahrten richtete der Jugendausschuss mit tatkräftiger Unterstützung der Geschäftsstelle auch in diesem Jahr viele Veranstaltungen der Altersklassen U14 und U12 aus.

So etwa die Hamburger Meisterschaften Jugend U14/Hamburgs Beste Kinder U12 im Drei- und Vierkampf sowie die Hamburger Meisterschaften der Jugend U14/Hamburgs Beste Kinder U12 Hamburgs, die wie in den vergangenen Jahren schon der Fall, erst nach den Sommerferien und damit recht spät ausgetragen wurden. Trotz des späten Termins konnten aber viele sportliche Erfolge verzeichnet werden.

Nach dem Abschluss der Freiluft-Saison begannen auch direkt die Vorbereitungen für die abgelaufene Hallensaison. Da der NTSV aus organisatorischen Gründen dieses Jahr nicht in der Lage gewesen ist, sein Hallensportfest auszurichten, hatte sich der Jugendausschuss bereit erklärt, den Wettkampf in abgespeckter Form anzubieten. Auch um den Athleten hierdurch eine weitere Qualifikationsmöglichkeit neben dem im Januar stattfindenden Qualifikationswettkampf bieten zu können. Denn wie auch in den vergangenen Jahren hatten wir auch 2020 für Hamburgs Beste und die Hamburger Meisterschaften der U 14 Qualifikationsnormen in den stark frequentierten Disziplinen aufgestellt.

Diese Regelung hat sich erneut bewährt. Bei beiden Qualifikationswettkämpfen herrschte eine rege Beteiligung, die Meisterschaften konnten aufgrund der Teilnehmerbeschränkung ohne lange Wartezeiten umgesetzt werden.

Bei der Organisation der Wettkämpfe durch den Jugendausschuss hat sich mittlerweile ein festes Team etabliert. Jedoch können wir in Zukunft noch viele weitere motivierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter in der Jugendarbeit des HLV gebrauchen, da viele Aufgaben sich mit einer größeren Anzahl von Aktiven einfacher bewältigen lassen und die Zusammenarbeit in einem Team besonders viel Spaß macht.

Als Dankeschön für das große Engagement des Teams veranstaltete der Jugendausschuss im Oktober 2019 einen Bowling-Abend. Dieser hat den Teilnehmern nicht nur viel Freude bereitet, es war auch eine gute Gelegenheit, mal abseits des Sportplatzes miteinander Zeit zu verbringen.

Selbstverständlich ist auch in diesem Jahr die traditionelle Fahrt zum ISTAF (13. September 2020) nach Berlin geplant. Nähere Informationen zu dieser Ausfahrt und zur Anmeldung werden auf der Homepage veröffentlicht.

Der Vergleichswettkampf der Norddeutschen Vereine findet dieses Jahr in Lübeck statt. Der Schleswig-Holsteinische Leichtathletik-Verband plant eine Gastmannschaft aus Dänemark einzuladen.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle nochmals an alle bisher Beteiligten! Der Jugendausschuss würde sich auch zukünftig über weitere Unterstützung sehr freuen!

Janina Konerding
Vorsitzende des Jugendausschusses

Hamburger Sportjugend

Bericht des Verbandsrates

Der Verbandsrat wurde in seiner jetzigen Zusammensetzung auf dem Verbandstag 2019 gewählt. Seitdem haben wir in regelmäßigen, aber nicht fest definierten Abständen getagt und uns über verbandspolitische Angelegenheiten ausgetauscht. Diese ergaben sich aus Themen der Präsidiumssitzungen sowie aus Fragen, Interessen und Bedürfnissen der Vereine heraus. Gelegentlich wurde hierzu auch das Präsidium des Verbandes eingeladen, um Themen direkt zu erörtern.

Aus inhaltlicher Sicht kamen somit verschiedenste Aspekte zur Sprache. Neue Themenfelder, wie beispielsweise die Einflussnahme des Verbandes bei Sportplatzumbauten und -sanierungen, Sponsoring oder die Installation eines/r Athletensprechers/in wurden dabei ebenso besprochen wie die Themen, die als "Dauerbrenner" bezeichnet werden können. Hier sind Personalien, Kommunikation, Homepage, Strukturreform oder das Leistungssportkonzept zu nennen. Vor allem im zuletzt erwähnten hat sich mit der Installation des Landestrainers Sebastian Bayer und Jann Folkers als Geschäftsstellenmitarbeiter mit erweiterten Aufgaben eine Struktur und Dynamik entwickelt, mit der die Hamburger Leichtathletik wieder in den Aufwind gelenkt werden soll. Die Leistungen der Kaderathleten 2019 und 2020 sind Grund genug, um wieder konzeptionell zu planen und zu arbeiten. Als mögliche Synergieeffekte motivieren diese noch mit Leben zu füllenden Strukturen hoffentlich den Nachwuchs sowie die Trainer eines jeden Vereines, daran mitzuwirken. Die Vereine müssen mitgenommen und eingebunden werden. Wir als Verbandsrat sind als Ansprechpartner und Organ gewählt und gewillt, unseren Beitrag hierzu zu leisten. Neben dem HLV-Stammtisch stehen wir persönlich auf Wettkämpfen, beim Training oder virtuell unter verbandsrat@hhlv.de als Ansprechpartner zur Verfügung. Diese Möglichkeit wird aus unserer Sicht heraus zu wenig genutzt. Die Zukunft lässt sich am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet. Daher möchten wir an dieser Stelle ein Dank an alle gewählten Strukturen, Trainer, Übungsleiter, Ehrenamtlichen, Unterstützer und diejenigen aussprechen, die die Hamburger Leichtathletik leben.

Der HLV-Verbandsrat

Notizen

Notizen

SELTEC

NDLV

DV

SPORTTAG
INKLUSIV
FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG